Gemeinde Reichenbach

Mitteilungsblatt

AN ALLE HAUSHALTE

Nr. 10
September 2022

www.gemeinde-reichenbach.de

Gemeinde Reichenbach Bodensteiner Straße 1 93189 Reichenbach Telefon: 09464/7843017 E-Mail poststelle@gemeinde-reichenbach.de Homepage www.gemeinde-reichenbach.de www.urlaubsland-am-regen.de	Verwaltungsgemeinschaft Walderbach Franz-Xaver-Witt-Str. 2 93194 Walderbach Telefon: 09464/9405-0 Fax: 09464/9405-25 E-Mail poststelle@walderbach.de
Bürgermeistersprechstunde: Donnerstag 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung Öffnungszeiten Wertstoffhof Reichenbach: Freitag: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr Samstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr	Öffnungszeiten Verwaltung: Montag bis Freitag 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstag 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung Öffnungszeiten Wertstoffhof Walderbach: Mittwoch: 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr Samstag: 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie gewohnt an dieser Stelle möchte ich Ihnen einige Informationen zum aktuellen Geschehen in unserer Gemeinde geben.
Die Arbeiten am Anbau des Kinderhauses gehen zügig voran, die Fenster sind gesetzt und die Elektroinstallation ist fertig. Die Heizung- und Sanitärarbeiten, sowie die Außenisolierung sind in vollem Gange.
Bei der Regenufergestaltung sind die großen Steinblöcke, die die Randeinfassung des Badestrandes und des Bootsausstieges bilden, gesetzt. Die Ufer- und Erdarbeiten im östlichen Bereich sind nahezu abgeschlossen.
Die Homepage der Gemeinde wurde um die Rubrik Gesundheit und Soziales erweitert. Sie finden dort Informationen zu den Themen Gesundheit, Pflege, etc. mehr dazu auf Seite 14. Zusammengetragen hat diese Informationen unsere Behindertenbeauftragte Frau Marion Schwarzfischer, vielen Dank dafür!
Viele von Ihnen kennen das Projekt „Zeitgeschenke“ in der Einrichtung der Barmherzigen Brüder, das von Simon Spratter betreut wird. Dieses Projekt soll nun um die Nachbarschaftshilfe erweitert werden. Lesen Sie dazu mehr auf Seite 5. Herrn Spratter vielen Dank für diese schöne Idee, gutes Gelingen und viele Interessierte!

Sie haben es schon bemerkt, dass unser Klosterhang und unsere Kirche nicht mehr angestrahlt werden, um Strom einzusparen. Dies ist jedoch eher ein symbolischer Beitrag. Deutlich mehr Strom wird durch die Umrüstung der letzten Straßenlampen auf LED-Leuchtkörper eingespart.

Wir leben in wahrlich interessanten Zeiten. Da kommt das Projekt Nachbarschaftshilfe gerade zur rechten Zeit! Ihnen allen alles Gute!

Ihr Edi Hochmuth

Gemeindliches

Christbaum für den Klosterhang Reichenbach gesucht!

Jedes Jahr in der Advents- und Weihnachtszeit ziert ein schöner Christbaum den Klosterhang in Reichenbach. Für dieses Jahr haben wir leider noch kein passendes Exemplar. Gartenbesitzer, die bereit sind, einen Baum in der Größe zwischen 3,50 m und 4,00 m (Tanne oder Blaufichte) zu stiften, werden gebeten sich mit dem Rathaus, Tel. 09464/9405-0 in Verbindung zu setzen. Die Abholung des Baumes erfolgt durch die Bauhofmitarbeiter.

—

Goldener Meisterbrief für Michael Plöser

Besondere Ehre für Michael Plöser aus Reichenbach. Die Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz verlieh dem KFZ-Handwerksmeister für sein langjähriges Wirken im KFZ-Handwerk den Goldenen Meisterbrief. Die Auszeichnung, die Michael Plöser sehr zu schätzen weiß, erfolgte durch den Kammervizepräsidenten Christian Läpple und Geschäftsführer Alexander Stahl. Die Familie Plöser kann auf eine lange Handwerkstradition verweisen. Sie ist nachweislich seit 1689 in Reichenbach tätig. Zunächst als Huf- und Wagenschmied mit Meistertitel, dann als KFZ-Meister-Betrieb. Vier Goldene Meisterbriefe zieren mittlerweile das Wohnzimmer der Familie Plöser und werden in Ehren gehalten. Was Michal Plöser besonders freut - er darf die Zukunft des Traditionsbetriebes fortgeführt und in guten Händen wissen. Sohn Thomas Plöser ist bereits seit 2009 im Besitz des Meisterbriefes als Kraftfahrzeug-Techniker-Meister und führt den Betrieb nun in der sechsten Generation weiter. Herzlichen Glückwunsch.

—

Pfarreiengemeinschaft verabschiedet Diakon Werner Müller

Zum letzten Mal stand Diakon Werner Müller am Ambo in der Pfarrkirche Walderbach um das Evangelium zu verkünden. Nach 17 Jahren wollte er noch einmal einen Neuanfang machen und wird in der Pfarreiengemeinschaft Nittenau-Fischbach tätig sein. Dankbar für seine Dienste, bereitete ihm seine Heimatpfarrei einen emotionalen Abschied.
„Ich bin dann mal weg“! Viele gute Begegnungen und Veranstaltungen fielen Werner Müller ein, die ihm aus den Jahren in Erinnerungen blieben. Sichtlich berührt von den wohlwollenden Laudationes nannte er als Beispiel die Romreise der Ministranten, als Papst Benedikt diese als „Die jungen Gesichter der Kirche“, bezeichnete oder die Zeit als Präses, in der er erfahren durfte, was

Kolping ist. Sein Wunsch war, dass Pfarrer Schedl ebenso gut aufgenommen wird.

„Von guten Mächten treu und still umgeben“. Mit diesem, auf ihn umgetexteten Lied setzte die Gruppe “Mehrklang“ einen wunderbaren Schlussakkord und dankte damit Werner Müller auf diese Weise für 17 Jahre Wirkens.
Durch ein Ehrenspalier, das die fähnchenschwenkenden Ministranten ihm bildeten, verließ Werner Müller zum letzten Mal als Diakon von Walderbach das Gotteshaus und „war dann mal weg“. Bei einem Gläschen Sekt hatten die Gläubigen der Pfarreiengemeinschaft die Gelegenheit ihm Lebewohl zu sagen.

___

Pfarrvikar Gerhard Schedl feiert 20jähriges Priesterjubiläum und 55. Geburtstag

“Du Herr nimmst mich bei der Hand und führst mich nach deinem Willen“. Diesen Primizspruch hatte Pfarrer Gerhard Schedl gewählt, als er im Hohen Dom zu Regensburg zum Priester geweiht wurde. Zwei Jahrzehnte schon ließ er sich davon begleiten und prägen. Vor einem Jahr hat ihn sein Weg in die Pfarreiengemeinschaft Walderbach/Neubäu geführt, wo er, allseits geschätzt, als Pfarrvikar wertvolle Dienste leistet. Zu diesem kleinen Weihejubiläum, an dem er zugleich seinen 55. Geburtstag feiern konnte, hatte er die Gläubigen der Pfarreiengemeinschaft in die Pfarrkirche St. Nikolaus eingeladen um mit ihnen gemeinsam, in einem von Herzlichkeit geprägten Festgottesdienst, Gott für seine Berufung zu danken.
Nach dem Gottesdienst durfte Pfarrer Schedl viele Hände schütteln und Glückwünsche entgegennehmen. Sehr zu seiner Freude brachte ihm der Kirchenchor noch ein Ständchen, in das alle einstimmten. Dass sehr viele seiner Einladung zu einer kleinen Brotzeit im Hotelgasthof Rückerl gefolgt sind, darf er als Zeichen der Wertschätzung erachten.

___

Verwaltungsgemeinschaft Walderbach

Bestenehrung in der Verwaltungsgemeinschaft Walderbach

16 junge Bürgerinnen und Bürger der VG Gemeinden hatten sich auf Einladung von Bürgermeister Michael Schwarzfischer und Bürgermeister Edi Hochmuth im Gemeinschaftshaus in Reichenbach eingefunden, die eine Gemeinsamkeit verband - Sie hatten die Schule, bzw. Beruf oder Studium als Jahrgangsbeste abgeschlossen. Dass es den Gemeindeoberhäuptern ein Anliegen ist, gute Leistungen zu würdigen, machte Bürgermeister Edi in Anbetracht seines Stellvertreters Helmut Deinhart, dem Jugendbeauftragten Reinhard Jirikovsky und dem Familienbeauftragten Franz Baumer, sowie seines Kollegen Michael Schwarzfischer mit seinen Stellvertretern Beate Fink und Andreas Rogalski, der Familienbeauftragten Tanja Weikl und der Jugendbeauftragten Franziska Heigl bei seiner Begrüßung deutlich: „Sie sehen, wir haben zu dieser Ehrung alles aufgeboten, was Rang und Namen hat.“

Hochmuth machte deutlich, dass die Absolventen stolz sein können auf ihre mit Fleiß und Ausdauer erarbeiteten Leistungen. Auch von Seiten der Gemeinde sei man stolz so viele junge Leute zu haben, die ihren Schulabschluss, Ausbildung oder Studiengang mit Bravour gemeistert haben. Mit diesen Zeugnissen stünden alle Türen offen, eine gute Zukunft liege vor ihnen, betonte Bürgermeister Hochmuth und wünschte ihnen dazu alles Gute.
Bürgermeister Michael Schwarzfischer freute sich, dass sich die Absolventen Zeit genommen hatten, für diese schöne und besondere Veranstaltung, die auch Gelegenheit gab die Schüler auch mal sehen und kennen zu lernen, und vor allem die Erfolge zu würdigen. Die Leistungen seien etwas Besonderes und öffneten Tür und Tor. Schwarzfischer ermunterte die jungen Bürgerinnen und Bürger auch Neues zu wagen, falls

der erste Weg den sie nun einschlagen nicht der richtige sei, und evtl. einen anderen Beruf ergreifen und ankommen, wo sie sich wohlfühlen. Die beiden Bürgermeister luden anschließend zu einem gemütlichen Beisammensein ein, um dabei bei einem Gläschen und Häppchen auf die Erfolge anzustoßen können. Hierbei dankten sie Karin Hochmuth, die alles bestens vorbereitet hatte. Die Ehrung und Gratulation waren verbunden mit einer Urkunde und einem Gutschein.

Aus der Gemeinde Walderbach wurden geehrt: Samuel Addokwei, Walderbach: Bachelor-Lehrgang Physik 1,20, Valentina Hilge Walderbach: Regental-Gymnasium 1,00, Luisa Schambeck Walderbach/Eichelberg: Regental-Gymnasium 1,20, Jonas Schweiger Walderbach: Regental-Gymnasium 1,60, Plötz Maria Walderbach/Dieberg: Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen: 1,49, Eva Graml Walderbach/Dieberg: Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen: 1,56, Michaela Pielmeier Walderbach/Katzenrohrbach Abschlussprüfung Chemielaborantin 1,00, Elias Multerer Walderbach/Ried: Mittlerer Schulabschluss M-Klasse Grund- und Mittelschule Roding 1,33, Lucas Hecht Walderbach/Straßhof: Qualifizierender Hauptschulabschluss M-Klasse Grund- und Mittelschule Roding 1,4, Kathrin Preißer Walderbach Realschule Roding: 1,00, Pia Winklmann Walderbach: Realschule Roding: 1,42, Lena Höcherl Walderbach/Dieberg: Realschule Roding 1,55, Tobias Meier Walderbach: FH-Reife BSZ Cham (FOS/BOS) 1,70, Höcherl Timo Walderbach/Dieberg: Abschlussprüfung Tischler 1,10
Aus der Gemeinde Reichenbach wurden geehrt: Amelie Kandlbinder Reichenbach: Regentalgymnasium 1,50, Martin Weigl Reichenbach/Linden: Regentalgymnasium 1,20, Julia Klapper Reichenbach/Kienleiten: Abschluss Zerspanungsmechanikerin 1,00, Anna Heuschneider Reichenbach: Realschule Roding 1,91, Julia Eichinger Reichenbach/Kienleiten: Fachakademie f. Sozialpädagogik – Kinderpflegerin 1,89

Brasilien und die Ukraine sind Mini-Weltmeister

Die Franz-Xaver-Witt-Grund- und Mittelschule Walderbach und die Mittelschule Wald trugen gemeinsam eine Mini-WM im Fußball aus. An Turniertag 1 traten die Walderbacher Grundschüler, klassenübergreifend zusammengelost in insgesamt 12 Teams - fast identisch mit den tatsächlichen Teilnehmern der kommenden Fußball-WM - gegeneinander an. Ihre Trikots hatten die Schüler im Kunstunterricht selbst sehr kreativ gestaltet und mit den jeweiligen Landesflaggen verziert. Konrektor Alfred Lang dankte den Schülerinnen und Schülern sowie der gesamten Schulfamilie für ein tolles Turnier. Der Elternbeirat sorgte mit Kaffee, Kuchen, Grillspezialitäten und Getränken bestens für das leibliche Wohl. Hausmeister, Schulsekretärin und das Lehrer-Schiri-Team hatten die Organisation voll im Griff. Der Dank der Organisatoren gilt auch dem FC Walderbach für die Bereitstellung des Sportgeländes und Bürgermeister Michael Schwarzfischer für die Unterstützung**.**

Auf dem Weg in einen neuen Lebensabschnitt 43 Erstklässler an der Franz-Xaver-Witt Grund- und Mittelschule

Da muss man einfach gerne in die Schule gehen! Ganz herzlich, ganz locker. So wurden 43 Schulanfänger mit ihren Eltern, Omas und Opas in der Turnhalle der Franz-Xaver-Witt Grund- und Mittelschule von Rektor Alexander Seidl in Empfang genommen. Und nach einem Guten-Morgen-Gruß gleich in ein lockeres Gespräch verwickelt, gelang es ihm schnell das Vertrauen der „Hauptpersonen dieses Tages“ zu gewinnen. Pfarrer Alois Hammerer hatte in der vorausgehenden Andacht den künftigen Schulkindern bereits toll erklärt, dass man auch Fehler machen darf, denn

wenn man bereits alles könnte, bräuchte man ja nicht in die Schule gehen. Es sei auch deshalb nicht schlimm, so der Rektor, weil es ja schließlich Radiergummis gibt. An manchen Schulen sei es üblich, dass ein Bürgermeister als Ehrengast kommt, um die Schulanfänger zu begrüßen, erklärte Alexander Seidl. Was in Walderbach etwas anders ist, weil da nämlich gleich zwei kommen, stellte der Rektor den Kindern Bürgermeister Michael Schwarzfischer aus Walderbach und

Bürgermeister Edi Hochmuth aus Reichenbach vor. Dafür gab es Applaus, ebenso für die anwesenden Eltern, Omas und Opas. Auf seine Frage, ob jemand dabei ist, der sich nicht so ganz wohl in der Schule fühle, gingen nur ein paar ganz wenige Händchen in die Höhe. Die konnte der Rektor schnell beruhigen, indem er versicherte, für sie ganz tolle, liebe Lehrerinnen ausgesucht zu haben, mit denen es Spaß macht zu lernen. Mehr Ja-Stimmen kamen indessen auf die Frage wer sich denn auf die Schule freut. Die Gründe dafür verblüfften den Rektor allerdings. Es war nicht wie vermutet die Schultüte, sondern „die netten Lehrer, Mathe machen, Lesen und Schreiben lernen und Basteln“. Viele Ideen, die man aber nicht an einem Tag schaffen kann und für die man Geduld braucht, und Stück für Stück lernt, erklärte Seidl. Deshalb also gibt es die Schule. Bevor er die Schulanfänger ihren Klasslehrerinnen anvertraute, wandten sich die Bürgermeister an die Kinder.

„Jetzt beginnt der Ernst des Lebens“. Der Spruch, der bei jedem Schulbeginn oft zu hören ist, muss an der Walderbacher Schule nicht so ernst genommen werden, konnte Bürgermeister Michael Schwarzfischer beruhigen. Dagegen sprächen ein lustiger Rektor und zwei nette Lehrerinnen. Es werden eher Spaß und Freude überwiegen, versprach der Bürgermeister.
Bürgermeister Edi Hochmuth gestand den Erstklässlern, dass er damals seinen Namen noch nicht schreiben konnte, sie ihm also einiges voraus hätten. Nachdem alle schon gespannt waren auf ihre Lehrerin und die Banknachbarn warteten, wie er vermutete, wünschte er ihnen ganz viel Freude und Spaß am Lernen, damit die Schule vielleicht sogar zum Hobby wird.

Schulverband Walderbach

Verabschiedung von Frau Gabi Heller-Schmidhuber in den Ruhestand

Nach fast 6 Jahren als Reinigungskraft wurde Frau Gabi Heller-Schmidhuber vom Schulverbandsvorsitzenden Michael Schwarzfischer im Rahmen einer kleinen Feier in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Zur Anerkennung für alles Geleistete überreichte er Frau Heller-Schmidhuber einen Blumenstrauß sowie einen Einkaufsgutschein.
Wir wünschen Frau Heller-Schmidhuber für den nun beginnenden neuen Lebensabschnitt alles Gute!

Orden der Barmherzigen Brüder

Projekt Nachbarschaftshilfe

Vor knapp 15 Jahren wurde in Reichenbach das Projekt „ZeitGeschenke“ in Reichenbach begonnen. Diese ehrenamtliche Begleitung und Begegnung entwickelte sich stetig weiter und etablierte sich mittlerweile auch an den anderen Standorten der Barmherzigen Brüder Behindertenhilfe gGmbH der Region Oberpfalz.
Mittlerweile sind in der Region Oberpfalz ca. 140 Personen in vielen verschiedenen Bereichen ehrenamtlich tätig. Am Hauptstandort Reichenbach umfasst ZeitGeschenke davon ca. 115 Personen.
Im Laufe der Zeit entwickelten sich Bekanntschaften und Freundschaften von Bewohnern und Beschäftige der Einrichtung und der Dorfbevölkerung von Walderbach und Reichenbach.
Aus diesem gelungenen Miteinander entstand die Idee der Nachbarschaftshilfe im Projekt „ZeitGeschenke“. Hier ist gedacht, dass auch die Dorfbevölkerung von „ZeitGeschenke“ profitieren soll, indem Bewohner der Einrichtung bei verschiedenen Projekten unterstützend zur Seite stehen. Beispielsweise Unterstützung einer Seniorin beim Einkaufen, Hilfe für Vereine bei Festen und Feiern oder den Platzwart der SG Regental beim Einsäen am Fußballplatz helfen und vieles mehr.
Um den Versicherungsschutz zu gewährleisten, werden Bedarfslisten in den Gemeinden angelegt, die beliebig erweitert werden können.
Ihre Bedarfsmeldung stellen Sie bitte bei der Verwaltungsgemeinschaft Walderbach, Bürger-

büro per Telefon 09464/9405-0 oder per E-Mail: poststelle@gemeinde-reichenbach.de
Diese Bedarfsanfragen werden an den Kreis der engagierten Bewohner der Einrichtung weitergeleitet, um eine Unterstützung zu vermitteln.
Sollten sie Ideen und Bedarfe an ZeitGeschenke haben melden Sie sich bitte bei der Gemeinde Reichenbach bzw. Walderbach.
Haben Sie keinen Bedarf, aber Lust bekommen einem ZeitGeschenk in der Einrichtung nachzugehen, melden Sie sich per E-Mail bei:
simon.spratter@barmherzige-reichenbach.de
dem Koordinator ZeitGeschenke der Einrichtung.

___

FFW Reichenbach

Josef Stuber zum Ehrenkommandanten ernannt - Aus der Jahreshaupt- und Dienstversammlung der FF Reichenbach

Feuerprobe bestanden! Zur 1. Jahresdienstversammlung als neuer Vorstand der FF Reichenbach hatte Matthias Klapper eingeladen. Er durfte dazu u. a. Bürgermeister Edi Hochmuth, Altbürgermeister Franz Pestenhofer, Ehrenfestmutter Veronika Senft, Ehrenvorstand Alois Senft und Ehrenkommandant Michael Plöser begrüßen. Ebenso KBM Norbert Mezei und Ehren-KBM Alfons Janker. Nach einer Gedenkminute für vier verstorbene FF-Kameraden dankte er allen, die den verstorbenen Mitgliedern stets in stattlicher Anzahl ein ehrendes Geleit geben.
Zum Bedauern des Vorstandes konnte nicht so gehandelt werden, wie man es vorhatte. Möglich war die Teilnahme am Fronleichnamsfest und am Volkstrauertag, sowie an der Brunnensegnung. Durchgeführt werden konnten das Ferienprogramm und die Verabschiedung der Kommandanten Josef Stuber und Daniel Fries. Bei den Hochzeiten der Mitglieder Norbert Mezei, Matthias Klapper und Karin Doblinger-Christl wurde Spalier gestanden. Im Dezember erfolgte die Übergabe der Geschenke zur „Wunschbaumaktion“ für das Thomas Wiser Haus. Der aktuelle Mitgliederstand liegt bei 399.
Der Vorstand durfte gute Zusammenarbeit erfahren, dafür bedankte er sich ganz herzlich bei allen Unterstützern, sowie bei BGM Hochmuth mit Gemeinderat, und dem Geschäftsführer der Einrichtung der BB, Roland Böck, für die nicht selbstverständliche Unterstützung.

Bericht des 1. Kommandanten
Daniel Strahl berichtete vom Kommandantenwechsel im Januar 2021, nachdem Josef Stuber und Daniel Fries ihre Ämter nach 15 Jahren ablegten. In Rücksprache mit den Aktiven wurden Neuanschaffungen getätigt, z. B. neue Funktionswesten und Einsatzkleidung. Dank finanzieller Unterstützung der Gemeinde und der Einrichtung der BB, konnten 27 neue Anzüge beschafft werden. Ab April konnten wieder praktische Ausbildungen und Übungen stattfinden. Hierbei dankte Strahl dem Autohaus Plöser, für die zu Übungszwecken zur Verfügung gestellten Fahrzeuge.
Im Juli beteiligte sich die Wehr an einer Landkreisübergreifenden Großübung in Jägerhöhe. Im September war im Rahmen der Brandschutzwoche Großalarm in Reichenbach angesagt. Mit den Wehren der VG Walderbach und der FF Bergham wurde ein Gefahrgutunfall simuliert.
Auch Lehrgänge wurden absolviert. Die Kameraden Stanley Haselow, Luisa Beil und Florian Spitzer besuchten den Lehrgang Absturzsicherung. Sieben Jugendliche absolvierten den MTA

Lehrgang. Benedikt Spitzer machte an der FF Schule Regensburg den Kommandanten- und Gruppenführerlehrgang. Auch die Jugendlichen konnten sich wieder treffen. Sehr stolz ist der Vorstand auf die 15 Kinderfeuerwehrler der Drachenkids, auch wenn nach zwei Treffen die Ausbildung wieder eingestellt werden musste.
Im Juli rückten beide Fahrzeuge zu einem Sondereinsatz aus, um die ausgeschiedenen Kommandanten Josef Stuber und Daniel Fries zum FF-Gerätehaus zu bringen, wo zum Dank für ihr jahrelanges Engagement eine Überraschungsfeier vorbereitet war. Der Kommandant dankte namentlich seinen Stellvertretern, den Jugendwarten dem Drachenkidsteam, den Gerätewarten, Atemschutzwarten und Aktiven für ihre Dienste. Eine besondere Freude war es dem

Kommandanten, Benedikt Spitzer zum Löschmeister ernennen zu können.

Bericht der Jugendfeuerwehr
Die Jugendfeuerwehr besteht nach den Worten des Jugendwarts Stanley Haselow aus über 18 Mitgliedern. Die Beteiligung an den Gruppenabenden und anderen Veranstaltungen war erfreulicherweise immer groß. Aber nicht nur Spaß ist geboten, sondern auch harte Ausbildung, wie der Jugendwart betonte. Im zweiten Halbjahr starteten die Mitglieder wieder voll durch. Sieben Jugendliche haben an der Truppmannausbildung teilgenommen und dürfen somit beim Einsatz mit ausrücken.

Drachenkidsbericht
Gabi Senft informierte über die Drachenkids, die im Alter zwischen 6 und 11 Jahren sind, und mit ihr von Simone Adams, Rosi Fries und Daniela Klapper betreut werden.

Vorschau

11.09.2022	Fahrzeugweihe FF Kirchenrohrbach
24.09.2022	Drachenkids-Aktionstag
25.09.2022	Segnung Boot FF Walderbach
01.10.2022	Jugendleistungsprüfung KBM Bereich
12.11.2022	Drachenkids-Aktion
03.12.2022	Christbaumversteigerung Walderbach
10.12.2022	Christbaumversteigerung Dieberg
17.12.2022	Christbaumversteigerung FF Reichenbach

Josef Stuber nun Ehrenkommandant
15 Jahre übte Josef Stuber mit großer Begeisterung und Einsatz, und von allen geschätzt, das Amt des 1. Kommandanten aus. Nun darf er seine Arbeit gewürdigt sehen. Vorstand Matthias Klapper ernannte ihn zum Ehrenkommandanten der FF Reichenbach. Er bezeichnete Stuber in seiner Laudatio als wertvollen Kameraden für die Wehr, der er 1979 im Alter von 15 Jahren beitrat. Schon zu Beginn seiner aktiven Zeit unterstützte er seine Kommandanten in bestmöglicher Weise. Vor allem das Thema Atemschutz war ihm ein Anliegen, so dass er von 1991 bis 1995 das Amt des Atemschutzwartes übernahm. Von 1995-2006 übte er das Amt des 2. Kommandanten aus und übernahm dann, mit allen nötigen Lehrgängen und Leistungsabzeichen, volle Verantwortung. Als solcher legte er den Schwerpunkt auch auf die Durchführung regelmäßiger Übungen auf Standort-, Zug- und KBM-Ebene. In seiner besonnenen Art war er als Einsatzleiter erfolgreich. Hier erwähnte Matthias Klapper vor allem das Jahrhunderthochwasser und eine Vermisstensuche. Bei den Truppmann-Ausbildungen gab er sein Wissen an den Feuerwehrnachwuchs weiter. Dass der Funklehrgang im Bereich Zell seit Jahrzehnten in Reichenbach abgehalten wird, ist mit sein Verdienst. Besonders am Herzen lagen ihm die Jugend und die Drachenkids, die er auch jetzt noch bei allen Aktivitäten gerne unterstützt. Als Zeichen großer Dankbarkeit und in Würdigung seiner Verdienste, verlieh ihm Matthias Klapper den Titel des Ehrenkommandanten der FF Reichenbach.

Ehrungen
Ehre, wem Ehre gebührt! Als Höhepunkt der Versammlung bezeichnete der Vorstand die Ehrungen langjähriger Mitglieder.
30 Jahre Mitgliedschaft – Bandschnalle in Bronze: Willibald Dirnberger, Alexander Fries.
50 Jahre Mitgliedschaft – Bandschnalle in Gold: Siegfried Hofer, Johann Kulzer, Erich Zierer.
70 Jahre Mitgliedschaft – Bandschnalle in Gold mit Zahl: Norbert Höcherl

Herzklopfen bei der FF Reichenbach
Die Freiwillige Feuerwehr Reichenbach ist mit 20 Einsatzkräften in das Projekt „Herzklopfen“ involviert. Seit dem 1. September dieses Jahrs ist die Gruppe rund um die Uhr einsatzbereit, um im Notfall Leben zu retten. “Herzklopfen“ ist eine von Dr. Enderlein ins Leben gerufene Aktion im Landkreis Cham. Bei dem Alarmstichwort „Reanimation“ zählt jede Sekunde. Dem tragen sechs Feuerwehren im Landkreis Cham Rechnung. Die FF Reichenbach ist eine von ihnen. Das heißt, wenn der Leitstellen-Disponent in Regensburg am Notruf einen von Anrufern beschriebenen Herzkreislaufstillstand beschreibt oder erfragt, alarmiert dieser neben dem Rettungsdienst (Notarzt und Rettungswagen) zu-

sätzlich die Freiwillige Feuerwehr Reichenbach. Ihr Einsatzgebiet bezieht sich auf den kompletten Gemeindebereich und darüber hinaus. Die ausgebildeten Feuerwehreinsatzkräfte rücken dann zum Einsatzort aus und übernehmen bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes die Reanimation/Versorgung des Patienten.
Erforderlich dazu ist ein besonderer Einsatzrucksack. Dessen wichtiger Bestandteil ist der Automatische Externe Defibrillator (AED), der bei bestimmten Herzrhythmusstörungen einen Stromschlag zum Wiederherstellen eines normalen Rhythmus abgibt. Außerdem unterschiedliche Beatmungsbeutel und zahlreiche weitere Erste-Hilfe-Utensilien. Kürzlich wurde das „Herzklopfen“ Team am FF-Gerätehaus mit einem weiteren, für das Einsatzfahrzeug bestimmten Einsatzrucksack ausgestattet. 1. Kommandant Daniel Strahl bedankte sich ganz herzlich bei Bürgermeister Edi Hochmuth und seinen Gemeinderäten für die Finanzierung der für dieses Projekt erforderlichen Gerätschaften. Mit dieser Anschaffung und die damit verbundene Ausbildung der 20 Feuerwehreinsatzkräfte hat die FF Reichenbach einen weiteren großen Schritt gemacht für die Sicherheit der Gemeindebürger.

Bürgermeister Hochmuth bedankte sich seinerseits für dieses großartige Engagement seiner Feuerwehrfrauen- und Männer, Spezialkräfte, die sich bei regelmäßigen Treffen für den Ernstfall weiterbilden. Jeder weiß, dass es auf dem Land nicht besonders gut bestellt ist mit den Ausrückezeiten für Notarzt und Sanitäter, vor allem nachts, so Hochmuth. Das Projekt „Herzklopfen“ zeigt einmal mehr, dass man im Verhältnis zu den Städten durch großes Eigenengagement enorme Selbsthilfe leistet. Das ist nochmal „eins drauf“ zum ohnehin schon bemerkenswerten Feuerwehrdienst bei Bränden, Unfällen, Unwettern usw.. Hierbei geht es ganz speziell um Menschenleben, und keiner weiß was ihn bei einem Einsatz erwartet. Man kann also nur den Hut ziehen vor solchem Engagement. Der Name Herzklopfen ist dabei Programm, denn derartige Einsätze gehen nicht spurlos vorbei und verursachen sicher auch bei den Spezial-Einsatzkräften ein Herzklopfen. „Ihr dürft ebenso stolz sein auf euch für diesen besonderen Dienst, wie wir es als Gemeinde sind, deshalb gilt euch ein ganz herzliches Vergelt`s Gott“, so der Bürgermeister. „Ihr seid ein Super-Team, wir wissen die Gerätschaften in guten Händen. Vor allem auch die jungen Einsatzkräfte. Wenn diese schon soviel Ehrgeiz zeigen, ist es geradezu ein Muss für die Gemeinde, dem nachzukommen und die Voraussetzungen zu tragen“. Die „Herzklopfengruppe“ der Freiwilligen Feuerwehr Reichenbach rät im Bedarfsfall nicht zu zögern und so schnell wie möglich die 112 anzurufen und um Hilfe zu bitten. Die Frauen und Männer leisten gerne und schnell Hilfe.

___

DJK Reichenbach - Hauptverein

Sabine Stuber wieder Vorsitzende der DJK Reichenbach

Nachdem bereits alle vier Sparten einzeln getagt hatten, fand im Gemeinschaftshaus die Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins der DJK Reichenbach statt. Die Fäden des mitgliederstarken Vereins laufen seit 2010 bei der Hauptvorsitzenden Sabine Stuber zusammen. Dass sie bei ihr in guten Händen sind, bestätigt nicht nur die Wiederwahl mit einstimmigem Vertrauensbeweis. Nach einem Gottesdienst begrüßte die Vorsitzende im Besonderen die Festmutter Rita Freisinger, Bürgermeister Edi Hochmuth und Altbürgermeister Franz Pestenhofer. Anschließend bat sie um eine Gedenkminute für die 2022 verstorbenen Mitglieder Elisabeth Lichtenwald, Ludwig Schuller und Josef Fries. Die abteilungsspezifischen Aktivitäten waren bei den einzelnen Versammlungen bereits genannt worden.

Neuwahlen

Die Vorsitzende Sabine Stuber wurde in ihrem Amt bestätigt. Ebenso ihre gesamte Vorstandschaft: 2. Vorsitzende Ulrike Feigl, Schriftführer Michael Rebler-Pestenhofer, Kassier Armin Strahl, Kassenprüfer Roland Bräu und Albert Adams, Jugendbeauftragte Verena Pestenhofer, Seniorenbeauftragte Brigitte Stosiek.

Ehrungen

Verdienstnadel in Bronze mit Kranz (10 Jahre): Stephan Bauer, Sparte Stocksport (10 Jahre). Beisitzer in den Jahren 2012/2013, Abteilungsleiter in 2014 und 2015, Beisitzer von 2016 bis dato. Roland Bräu: Kassenprüfer des Hauptvereins seit 2012 bis dato. Thorsten Hartl: Beisitzer der Sparte Rehasport seit 2018.
Vereinsnadel in Silber (16 Jahre): Thomas Reber, Schriftführer der Sparte Stocksport von 2004-2013, Beisitzer seit 2016.
Vereinsnadel Silber mit Gold (20 Jahre): Siegfried Hofer: Abteilungskassier der Sparte Stocksport von 2002-2011. Stellvertr. Abteilungsleiter

von 2012 -2015 und 1.Abteilungsleiter von 2016 bis dato. Andreas Wiederer: Schriftführer der Sparte Reha-Sport von 2002 bis 2010. Und Abteilungsleiter seit Bestehen der Abteilung. Armin Strahl: Hauptkassier von 2002 bis dato, zudem Beisitzer LAA von 2004 -2007 und von 2010 - 2022.

Vereinsnadel in Gold (25 Jahre): Maria Dirscherl, Stellvertr. Abteilungsleiterin der Damen von 1992-1997, Beisitzer 2003-2007, Abteilungskassier von 2008-2022, seit Jahren Mitgliederverwaltung inne.

Verdienstnadel Gold mit Kranz (30 Jahre): Alexander Lichtenwald, Abteilungskassier 1992 - 2022

Schützenverein Hubertus Reichenbach

Reichenbacher feierten zünftig Kirta

Kirtaschmankerl, Schießbude, Losschwammerl und zünftige Musi. Die Reichenbacher haben nach mehrjähriger Pause wieder an ihre alte Tradition angeknüpft und eine zünftige Dorfkirta gefeiert. Auf die Beine gestellt vom Schützenverein Hubertus gemeinsam mit dem Kath. Burschenverein. Wie üblich haben die Burschen am Samstag das Aufstellen des Baumes übernommen. Nicht ganz einfach bei dem originell geschnitzten und gezierten Prachtstück, das laut Aussage der Burschen eine Länge von 31,5 Metern aufwies. Zum Kirta-Auftakt im Festzelt spielte dann Abends das Brandl-Duo zünftig auf. Dazwischen war immer wieder ein Klopfen zu hören, ausgehend von den Schnapserl, die von den Kirtadeandl angeboten wurden. Der Kirtasonntag wurde mit einem Frühschoppen eingeleitet. Bestens vorbereitet wartete die Festküche an beiden Tagen mit leckeren Kirtaschmankerl auf. Hausgemachte Kuchen, Torten und Küchel sorgten für ein verlockendes Angebot am Kuchenbuffet. Für die richtige Kirtamusi waren die Sollbacher Musikanten zuständig, die praktisch schon zum Inventar am Reichenbacher Kirta gehören. Ansonsten weckten das Losschwammerl als Originalität und eine Schießbude Erinnerungen an alte Zeiten. Aber nicht nur auf Gipsröhrchen wurde gezielt um an die begehrten Plastikblumen zu kommen.

Auch die Kirtascheibe wurde wieder ausgeschossen. Dazu als neue Attraktion, der Wasserfallturm, als Nervenkitzel für Groß und Klein. Auch Schützenmeister Willi Zankl und Bürgermeister Edi Hochmuth wurden „versteigert“ und versanken nach einem Balltreffer in den „Fluten“. Am Nachmittag ließ man den Dorfkirta langsam ausklingen. Zuvor nahm Willi Zankl aber noch die Siegerehrung für das Zielschießen auf die Kirtascheibe vor. Er sprach von einer schönen Aktion, an der wieder zahlreiche Besucher teilnahmen. Da die Scheibe mit dem Namen des neuen Siegers versehen wird und im Schützenheim verbleibt, erhielten die ersten drei Sieger jeweils eine Trophäe. Den dritten Platz erreichte Stefan Bock, zweiter Sieger wurde Stefan Strahl. Den besten Treffer legte mit Simon Klapper sehr zur Freude des Schützenmeisters, ein Jungschütze und Nachwuchstalent, vor. Dann bis zum nächsten Kirta!

Übungsschießen

Alle Mitglieder sind wieder jeden Montag zum wöchentlichen Übungsschießen eingeladen. Ab 17:00 Uhr trifft sich die Jugend und ab 19:00 Uhr alle Anderen.

Auch Nichtmitglieder und Interessierte sind herzlich zum Probeschießen eingeladen.

Weinabend im Oktober

Am Samstag, 22.10.22, halten die Schützen im Gemeinschaftshaus wieder einen Weinabend und würden sich freuen die Reichenbacher dabei begrüßen zu dürfen. Ab 19:00 Uhr wird der Herbst mit verschiedenen Weinsorten und passenden Snacks in gemütlicher Atmosphäre eingeläutet.

Willkommen bei der Schützenjugend

Du bist zwischen 8 und 18 Jahren und hast Interesse unseren Sport und das Vereinsleben kennenzulernen?

Wir treffen uns immer montags im Schützenheim im ehemaligen Gasthaus Eichinger. Unsere Jüngsten werden mit dem Licht-Gewehr an den sicheren Umgang mit dem Gewehr bzw. das richtige Verhalten am Schießstand herangeführt. Doch auch der Spaß kommt bei uns nicht zu kurz! Spiele, Feste und Preisschießen sind bei uns ein fester Bestandteil.

Wir haben Dein Interesse geweckt? Komm einfach montags ab 17 Uhr vorbei.

Wir freuen uns auf Dich!

Termine

22.10.22:	Weinabend
09.12.22:	Nikolausschießen

Aktuelle Termine und weitere Infos unter
www.hubertus-reichenbach.de

Fischerstammtisch Reichenbach

Fischerfest in Reichenbach ein Erfolg auf der ganzen Linie

Der gute Ruf eilte dem Fischerstammtisch Reichenbach wieder einmal voraus. Beim Fischerfest am Regen war wieder alles aufgeboten was Fischliebhaber anlockt, und entsprechend groß war der Andrang auf die bekannten, guten Fischspezialitäten. Besucher aus Nah und Fern wissen das zum Schätzen und waren in Scharen gekommen, um sich die Schmankerl munden zu lassen. Bereits in den Vormittagsstunden waren alle Plätze im Zelt und im Außenbereich besetzt und entsprechend heiß her ging es in der Fischerküche. Sehr zur Freude von Marko Klapper, dem neuen Vorstand und dem bewährten, eingespielten Küchenteam, die den Ansturm mit Bravour meisterten. Am Nachmittag warteten die Fischerdamen zum Kaffee mit einem opulenten Kuchenbuffet mit hausgebackenen Kuchen, Torten und Küchel auf, das keine Wünsche offen ließ.

Zur musikalischen Unterhaltung spielte Stammtischmitglied Siegfried Hofer auf, und auch bei den Kindern kam keine Langeweile auf. Dafür sorgten eine Hüpfburg und ein Losstand. Um 13 Uhr kam der bestellte Eisbus, der sich bei den hochsommerlichen Temperaturen über mangelnde Geschäfte nicht zu beklagen hatte. Außerdem sorgte eine Besonderheit Marke „Eigenbau“ für Furore. Ein gezielter Ballwurf „verhalf“ Freiwilligen zu einem unfreiwilligen Fall von einem Brett ins Wasser. Und es mussten einige dran glauben. Die Bälle wurden im Zelt versteigert, dann hatten zahlreiche Gäste ihre Freude daran, neben Bürgermeister Edi Hochmuth, auch Fischervorstand Marko Klapper, Burschenvorstand Markus Seidl oder Schützenmeister Willi im kühlen Nass landen zu sehen.

Traditionsgemäß wurden beim Fischerfest auch die Sieger des vorausgegangenen Pokalfischens gekürt. Vorstand Marko Klapper bedankte sich bei den 15 Hobbyfischern, die dazu am Fuchsenweiher ihre Angeln ausgeworfen hatten. Dabei wurde seinen Worten nach sehr erfolgreich gefischt und landete fangfrisch in der Fischerküche.

Pokalsieger wurde wie schon mehrmals, der Gastangler in Reichenbach und alljährliche Medaillenspender für die Ferienaktion, Fritz Reizner. Das Anglerglück war ihm wieder einmal hold, er zog einen Graskarpfen mit einem Gewicht von 10600 g an Land. 2. Pokalsieger wurde Reinhard Brausam mit einem Graskarpfen von 8900 g, dritter mit Simon Klapper ein Jungfischer, dem ein Spiegelkarpfen mit 4850 g an die Angel ging. Vierter wurde Heiner Ehemann mit einem 2000 g schweren Schuppenkarpfen, 5. Hans-Christian Eichinger mit einem Spiegelkarpfen mit einem

Gewicht von 1700 g. Sehr zu dessen Freude, wurde Karl-Heinz mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Ein Nachmittag bei den Fischern am Fuchsenweiher - Zeitgeschenk für Wohngruppe Benedikt

Es gibt Geschenke, die kann man nicht verpacken und bringen doch die größte Freude. Den Beschenkten und den Gebern gleichermaßen. Zeitgeschenke gehören in diese Rubrik, wie es beispielsweise die DJK Reichenbach, und seit vielen Jahren schon, der Fischerstammtisch Reichenbach an Bewohnern der Einrichtung der Barmherzigen Brüder praktizieren. Während die Sportler sich Zeit für Nordic-Walking-Runden nehmen, widmen sich die Fischer Jahr für Jahr einer Wohngruppe und verbringen an einem Nachmittag Zeit am Fuchsenweiher mit diesen. Heuer war es die Wohngruppe Bernhard, die eine Einladung erhalten hatte und dem Sonntag voller Erwartungen entgegenfieberte. Mit ihren Betreuerinnen Johanna Nerl und Evelyn Schindler wurden dreizehn Bewohner von Fischervorstand Marko Klapper und seiner Frau Tanja, Ehrenvorstand Ludwig Strahl und seiner Frau Sonja, sowie Willi Nerl herzlich empfangen.

Die Freude war groß, man hatte sich schon tagelang auf das Treffen gefreut. Zunächst stand ein kleiner Spaziergang um den Weiher auf dem Programm. Dann wartete auf die Gäste aus der Einrichtung auch schon der Kaffee und die selbstgebackenen Küchel. Im späteren Verlauf der Stunden am idyllischen Weiher wurden auch noch Wiener aufgetischt. Die Zeit verging wie im Flug, die Gäste genossen die gemeinsamen Stunden mit den Stammtischmitgliedern. Das zeigten die glücklichen Gesichter als die Gruppe sich zum Abschied ganz herzlich bedankte und damit ihren Gastgebern viel zurückgaben. Noch größer war die Begeisterung, als alle auch noch mit einem kleinen Geschenk bedacht wurden, zur Erinnerung an die gemeinsam verbrachte Zeit.

OGV Walderbach - Reichenbach

Auf den Spuren der Nachtjäger Fledermausexkursion mit OGV und LBV in Walderbach

Gut 25 kleine und große Fledermausfreunde haben LBV-Geschäftsstellenleiter Markus Schmidberger und OGV-Vorsitzende Silvia Zaglmann kürzlich an der Walderbacher Kirche zu einer Exkursion begrüßen können.

Dem LBV-Beauftragten gelang es bei den zahlreichen Kindern das Interesse an den Kleintieren zu wecken. Anhand mitgebrachter Tierpräparate konnten etliche verschiedene Fledermausarten aus nächster Nähe betrachtet und mitunter sogar gestreichelt werden.

Gartenglück zum Vereinsgeburtstag - Bayern 1-Gartenexpertin Karin Greiner beim OGV

Auf stolze 125 Jahre Vereinsgeschichte kann der OGV Walderbach heuer zurückblicken. Aus diesem Grund hatten die Verantwortlichen einen ganz besonderen Gast ins Vereinslokal Rückerl eingeladen. Diplom-Biologin Karin Greiner ist vielen Radiohörern als versierte und eloquente Gartenexpertin bestens bekannt. Gespannt erwartete der rund 50köpfige Zuhörerkreis in Walderbach was die Dozentin und Buchautorin

zum Thema „Glück aus dem Garten“ zu berichten hat. Karin Greiner hatte Vieles in ihren einstündigen Vortrag gepackt – vom Löwenzahn- oder Tau-Wetterorakel über die Kartoffelpflan-

zung und „Gartenpatronen“ bis hin zu den Eisheiligen. Viele praktische Garten-Alltagstipps ergänzten die Präsentation der Freiberuflerin. Der wohlwollende Applaus und die angeregten Unterhaltungen unter den Gästen verrieten, dass die Referentin mit ihrer resolut-herzlichen Art und spürbarer Gartenbegeisterung voll ins Schwarze getroffen hatte. Die OGV-Vorsitzende Silvia Zaglmann bedankte sich für den kurzweiligen und interessanten Vortrag standesgemäß mit einem „Gartengeschenk“.

___

OGV-Grünschnäbel unterwegs mit den Naturparkrangern

Das Abenteuer wartet vor der Haustür! Diese Erfahrung haben kürzlich rund 20 „Grünschnäbel“ vom OGV Walderbach machen können. Zusammen mit den Rangern Franz Seilbeck und Laura Wollschläger vom Naturpark Oberer Bayerischer Wald startete die Gruppe mitten in Walderbach zu einer Exkursion Richtung Spitalweihergraben. Noch innerhalb des Dorfes konnten die Nachwuchsgärtner allerhand Spannendes entdecken. Spielerisch lernten sie wichtige Wiesenkräuter wie Spitzwegerich, Schafgarbe und Hasenklee kennen. Spielerisch ging es im Wald weiter. Der wurde kurzerhand zum Spielplatz. Mit Fantasie und Geschick versuchten sich die Kinder am Bau einer Kugelbahn am Hang. Was für eine Freude, wenn die Kugel rollt! Schließlich konnten sich einige Teilnehmer wie eine Fledermaus auf der Jagd fühlen. Eine spannende Erfahrung, sich mit verbundenen Augen nur anhand des „Echos“ auf die eigenen Rufe zu orientieren. Selbst auf dem Rückweg mitten durch ein neues Wohngebiet fanden die Grünschnäbel noch allerhand Interessantes. Am Ende der zweieinhalbstündigen Tour lobte Ranger Franz die aufmerksame Gruppe und bestärkte sie, sich weiterhin mit so viel Interesse und Einsatz unterschiedlichen Naturthemen zu widmen.

___

Erfahrungsaustausch unter Gartenfreunden

Im Rahmen einer vom Kreisverband für Gartenkultur und Landespflege Cham veranstalteten Exkursion haben mehrere Vertreter von Gartenbauvereinen dem OGV Walderbach einen Besuch abgestattet. Die Walderbacher beteiligten sich mit drei kleineren Einzelprojekten an der vom Landesverband ausgerufenen Vielfaltsmeisterschaft. Bei einem Rundgang konnten die Besucher die drei Projekte besichtigen. Bei einer gemütlichen kleinen Brotzeit im OGV-Haus setzten die Gartler ihren Erfahrungsaustausch fort und knüpften Kontakte für zukünftige Zusammenarbeit.

___

Gartler auf Niederbayern-Tour

Ausgeflogen zu reizvollen Gartenzielen im Landkreis Straubing-Bogen ist eine 40köpfige Reisegruppe des OGV Walderbach. Im Ortsteil Gaißing liegt die Staudengärtnerei Drachengarten. Drachengärtner Oliver Schober begrüßte erfreut die Gäste aus seiner alten Heimat. Der Staudengärtnermeister stammt ursprünglich aus Bruck i. d. Opf.. In einer halbstündigen Führung über das Gelände erläuterte Schober die Firmenphilo

sophie der Staudengärtnerei, die er gemeinsam mit Anja Schendel betreibt. In den Schaupflanzungen konnten sich die Walderbacher Gartler viele Staudenarrangements anschauen. Im reichhaltigen Sortiment wurden alle fündig, sodass der Buskofferraum alsbald ordentlich mit Pflanzen befüllt war. Frisch gestärkt mit Kaffee, Kuchen und Butterbrezen ging es weiter zum Privatgarten von Thomas und Uli in Hof, ebenfalls in der Gemeinde Schwarzach. Schon von weitem war zu erkennen, dass auf dem Anwesen zwei ausgesprochen kreative Gartenliebhaber leben. Thomas Prommersberger nahm die Gruppe herzlich in Empfang und erzählte beim Rundgang durch das mittlerweile fast 5000 qm große Gartenparadies herzerfrischend über dessen Entstehung. Nach so viel Garten-Input stand für die OGVler zum Abschluss der Tagesfahrt ein Tapetenwechsel auf dem Programm: Letzter Halt Straubing City! Der Nachmittag stand zur freien Verfügung. Der Wettergott meinte es gut, auch zum Flanieren durch die Einkaufsstraßen oder Verweilen in einem der Straßencafes blieb es entgegen der Vorhersagen trocken und überwiegend sonnig. Nach einem erlebnisreichen Tag ging es dann am frühen Abend wieder heim nach Walderbach.

Ferienaktionen 2022

Herzlichen Dank an den Jugendbeauftragten Reinhard Jirikovsky und sein gesamtes Ferienprogramm-Team. Ihr habt mit sehr viel Fantasie und Kreativität unseren Kindern und Jugendlichen einen schönen, sehr abwechslungsreichen Nachmittag mit dem Programm „Lasset die Spiele beginnen“ bereitet.
Dem Schützenverein Hubertus Reichenbach mit seinem Tag der offenen Tür mit Spielenachmittag, dem Fischerstammtisch Reichenbach zusammen mit der Feuerwehr Dieberg mit dem „Fischen am Fuchsenweiher“ und der Abteilung Leichtathletik mit dem „Stand-Up-Paddling-Kurs“ ebenfalls vielen Dank für die schönen Ideen und Aktivitäten im Rahmen des Ferienprogrammes. Ein herzlicher Dank gilt allen Vereinen, Veranstaltern, Verantwortlichen, Helfern und allen, die in irgendeiner Weise einen Beitrag zum Ferienprogramm geleistet haben.

DJK Reichenbach - Stand-Up-Paddling am Regen
Der diesjährige Jahresausflug der Leichtathletikabteilung der DJK-Reichenbach ging nicht in die Ferne, sondern direkt auf den Regen im schönen Reichenbach. Statt sitzend in Kajaks, wurde der Fluss stehend auf sogenannten SUP-Boards erkundet. So fanden sich am 01.08.22 am Zeltplatz in Reichenbach neben Simon Staschewski, Jugendbildungsreferent des DJK-Diözesanverbands Regensburg, auch zahlreiche Kinder und Jugendliche ein, um sich die neuartige Wassersportart nicht entgehen zu lassen.

Ferienprogramm der Gemeinde Reichenbach „Lasset die Spiele beginnen“
Das Ferienprogramm der Gemeinde Reichenbach „Lasset die Spiele beginnen!“ fand am Samstag, den 06.08.22 statt. Die verschiedenen Stationen (Seilstation, Bierkistenklettern, Laser-Gewehr-Schießen, Kübel umspritzen, Floß bauen und Kernseife-Schnitzen) waren rund um den Sportplatz verteilt. Die 26 teilnehmenden Kinder waren, dank der unterschiedlichen Stationen, mit vollem Elan dabei. Und nach Absolvieren aller Stationen gab es selbstverständlich auch noch eine wohlverdiente Stärkung für die Kinder.

Ferien-Angelaktion am Fuchsenweiher
Angeln am Fuchsenweiher! Dieses Angebot des Fischerstammtisches Reichenbach und der FF Dieberg als Ferienaktion hat inzwischen eine lange Tradition, und ist nach wie vor beliebt bei den Kids aus der VG. Die 25 angemeldeten TeilnehmerInnen wurden von Fischervorstand Marko Klapper auch im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Dieberg begrüßt und suchten sich ein Plätzchen rund um den Fuchsenweiher. Letztendlich ließen sich 16 Fische überlisten und gingen an die Angel. Während der Aktion versorgten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr die kleinen Petrijünger mit Getränken und Bratwurstsemmeln.

Schützenverein Hubertus Reichenbach - Tag der offenen Tür mit Spielenachmittag
Anstelle eines reinen Ferienprogramms hat der Schützenverein dieses Jahr einen Tag der offenen Tür für alle von Klein bis Groß organisiert. Für die Kinder waren verschiedene Spiel-Stationen aufgebaut an denen sie Ihre Zielfertigkeit und Ihre Geschicklichkeit ausprobieren konnten. Und im Schießstand gab es eine fachkundige Erklärung des Sports inklusive Probeschießen für alle Interessierten. Und damit das ganze Wissen nicht auf leeren Magen verarbeitet werden musste, gab's dazu auch noch Kaffee und Kuchen.

Fragen zum Thema Soziales, Pflege und Gesundheit? – Erweiterung der Homepage der Gemeinde Reichenbach
Aufgrund des komplexen und wichtigen Themas „Gesundheit und Soziales“, haben wir unsere Homepage um diese Rubrik erweitert.

Unter der Rubrik Soziales finden Sie Informationen zu unseren Senioren-, Familien-, Jugend- und Behindertenbeauftragten der Gemeinde Reichenbach.

Unter der Rubrik Gesundheit haben wir die Verlinkung zum Landkreis Cham sowie zu den Nachbarlandkreisen Regensburg und Schwandorf vorgenommen. Hier erhalten Sie viele verschiedene Informationen zum Thema Gesundheit, Pflege usw., wodurch Sie durch die entsprechende Verlinkung zur gewünschten Seite auf die Homepage des Landratsamtes Cham, Schwandorf oder Regensburg weitergeleitet werden.

Landratsamt Cham
Wegweiser für Menschen mit Behinderung & Senioren
Dieser Wegweiser will auf die im Landkreis Cham vorhandenen Angebote, Hilfen und Einrichtungen aufmerksam machen. Sollten Sie im Wegweiser einen wichtigen Hinweis vermissen, bitten wir Sie, uns darauf aufmerksam zu machen.

Änderungen bei Adressen, Telefonnummern usw. können sich bereits kurz nach dem Erscheinen dieses Wegweisers ergeben und lassen sich leider erst bei einer Neuauflage berücksichtigen. Für Anregungen, Ergänzungen und Berichtigungen sind wir Ihnen sehr dankbar.

Der Wegweiser für Menschen mit Behinderung und Senioren wird im Internet aktuell gepflegt und ist über unsere Homepage als pdf-Datei abrufbar unter: www.landkreis-cham.de/senioren

Rätselspaß für Kinder

Kannst Du diese Rätsel lösen?

Jede Schultüte auf diesem Bild kommt genau dreimal vor. Bis auf Eine ! Findest Du sie?

Hier siehst Du einige europäische Flaggen. Eine Flagge fehlt aber! Schreibst Du die dick gedruckten Buchstaben richtig hintereinander, findest Du heraus welche Flagge fehlt.
Kannst Du sie malen ?

DEUTSCHLAND FRANKREICH SCHWEIZ

POLEN GRIECHENLAND

_ _ _ _ _ _ _

Im rechten Fenster haben sich Fehler eingeschlichen.
Wieviele kannst Du finden?

Viel Spaß beim Rätseln!!

Bekanntmachungen / Termine / Hinweise

Restmülltonne Entleerung (2-Wochen-Turnus)
Gemeinde Reichenbach (gesamtes Gemeindegebiet**)**

Montag ungerade Woche:
10.10., 24.10., 07.11., 21.11., 05.12., 19.12.

Biotonnenentleerung Tour I (2-Wochen-Turnus)
gesamtes Gemeindegebiet aber ohne den Ortsteil Kienleiten mit den Straßen: Ahornweg, Am Hang, Am Hohen Ruck, Atzenwied, Bergfeld, Bergstr., Birkenhöhe, Buchenweg, Eichenweg, Erlenweg, Felsenweg, Fichtenweg, Föhrenweg, Heideweg, Hochweg, Jägerruitstr., Lärchenweg, Regenstr., Ringstr. Schlosseracker, Ulmenweg

Mittwoch ungerade Woche:
12.10., 26.10., 09.11., 23.11., 07.12., 21.12.

Biotonnenentleerung Tour II (2-Wochen-Turnus)
aber nur der Ortsteil Kienleiten mit den Straßen: Ahornweg, Am Hang, Am Hohen Ruck, Atzenwied, Bergfeld, Bergstr., Birkenhöhe, Buchenweg, Eichenweg, Erlenweg, Felsenweg, Fichtenweg, Föhrenweg, Heideweg, Hochweg, Jägerruitstr., Lärchenweg, Regenstr., Ringstr. Schlosseracker, Ulmenweg

Mittwoch gerade Woche:
06.10., 19.10., 03.11., 16.11., 30.11., 14.12., 29.12.

Papiertonnenentleerung Tour I (6-Wochen-Turnus) - gesamtes Gemeindegebiet - aber ohne die Anwesen: Bergstraße HsNr. 6 und Kaltenbach HsNr. 1, 2, 3, 4 und 5

jeweils Mittwoch:
03.11., 14.12.,

Papiertonnenentleerung Tour II (6-Wochen-Turnus) - aber nur die Anwesen: Bergstraße HsNr. 6 und Kaltenbach HsNr. 1, 2, 3, 4 und 5

jeweils Dienstag:
11.10., 22.11.,

Bei der Bereitstellung von Restmüll- und Wertstoffbehältnissen ist folgendes zu beachten:

⇒ Die Gefäße sind ab 6 Uhr an den gewohnten Standplätzen zur Abholung bereit zu stellen.
⇒ Die Gefäße dürfen nur so weit gefüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen lässt.
⇒ Abfälle dürfen nicht in die Behälter eingestampft werden.
⇒ In die Gefäße dürfen keine glühenden oder heißen Abfälle eingeworfen werden.
⇒ Gefäße ohne bzw. ohne gültigen Strichcodeaufkleber dürfen nicht bereitgestellt werden.

Nachfolgend Ihre Abfuhrtermine für Restmüll, Biomüll und Papier
(Terminänderungen aufgrund einer Feiertagsregelung sind rot gekennzeichnet)

Umweltmobil (Herbstsammlung 2022)
Das Umweltmobil des Landkreises Cham zur Sammlung von Problemabfällen ist am

Mittwoch, den 12.10.2022

zu folgenden Zeiten

in der Gemeinde Walderbach:

10.00 bis 10.15 Uhr	Kirchenrohrbach, FFW-Haus
10.30 bis 10.45 Uhr	Katzenrohrbach, Sportplatz in Richtung Walderbach
11.00 bis 11.45 Uhr	Walderbach, Bauhof

in der Gemeinde Reichenbach:

12.45 bis 13.30 Uhr	Reichenbach, Sportplatz

Folgende Abfälle können abgegeben werden:
Beizen, Farb- und Lackreste, Lösungsmittel, Medikamente, Batterien aller Art, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Gifte, Säuren, Laugen, Chemikalien, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Fieberthermometer, Wunderlampen, pcb-haltige Kondensatoren u. ä.

Hinweis für Gewerbebetriebe:
Für Abfälle aus Gewerbebetrieben steht das Gewerbeumweltmobil (Fa. Meindl Entsorgungsservice, Tel. 0941/8302024) oder sonstige zugelassene Entsorgungsbetriebe zur Verfügung. Informationen erhalten sie bei den Kreiswerken (Tel.: 09971/78-352 oder 78-350).

Hinweis für Berufstätige:
Für Berufstätige wird ein Sondersammeltag durchgeführt. Diese findet am Samstag, den 08.10.2022 statt:
08.00 bis 09.30 Uhr Waldmünchen, Jahnplatz
10.00 bis 12.00 Uhr Cham, Wertstoffhof, Mittelweg 15

Neuer Hebammenbereitschaftsdienst im Landkreis Cham
Das Pilotprojekt „Hebammenbereitschaftsdienst des Landkreises Cham“ startet voraussichtlich am 22.06.2022 und wird zunächst für ein Jahr etabliert.
Der Hebammenbereitschaftsdienst ermöglicht Ihnen eine aufsuchende Wochenbettversorgung im frühen Wochenbett, wenn Sie keine Hebamme zur Betreuung gefunden haben.
Einmal die Woche, dienstags oder mittwochs, stehen Ihnen mitwirkende Hebammen in den ersten vier Wochen mit Rat und Tat zur Seite! Wir bitten um Verständnis, dass eine Betreuung nach diesen vier Wochen nicht möglich ist!
An nicht besetzten Tagen, wenden Sie sich bitte an die Geburtsklinik, Ihren Frauenarzt/-ärztin oder den Kinderarzt/-ärztin.

Weiterhin steht Ihnen die Schwangeren- und Wochenbettambulanz der Chamer Belegheb-ammen montags und donnerstags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr zur Verfügung, hierfür benötigen Sie vorab einen Termin (09971 409290).
Um eine flächendeckende Versorgung zu ermöglichen und unnötigen Zeitverlust einzusparen, wurde der Landkreis in 4 Bezirke aufgeteilt. Bitte tragen Sie sich ausschließlich für Termine ein, die für Ihren Bezirk angeboten werden!

Die Übersichtskarte zur Aufteilung des Landkreises ist unter folgendem Link abrufbar: https://www.landkreis-cham.de/media/39911/uebersicht-landkreis-aufteilung.pdf

Das Anmeldeformular zur Hebammenbuchung finden Sie unter:
https://hebammenbuchung.landkreis-cham.de/

Bitte beachten Sie:

- Es kommt immer die diensthabende Bereitschaftshebamme zu Ihnen, dadurch kann es möglich sein, dass jedes Mal eine andere Hebamme zu Ihnen kommt.
- Die Betreuung kann bis ausschließlich 4 Wochen nach der Entbindung in Anspruch genommen werden!
- Sie müssen sich für jede gewünschte Wochenbettbetreuung einzeln anmelden!

Engagement für Geflüchtete – Ratgeber für Ehrenamtliche

Ehrenamtliche sind das Rückgrat unserer Gesellschaft. Deshalb ist es besonders wichtig, genau diesen Kreis mit Information und Orientierung bei ihrer Aufgabe zu unterstützen. Auf 58 Seiten finden Helfer in der Broschüre "Engagement für Geflüchtete aus der Ukraine: Ein Ratgeber für Ehrenamtliche" prägnante Antworten auf folgende Fragen: Was bedeutet es, ehrenamtlich tätig zu sein? Wie kann ich helfen und was ist zu beachten? Welche aufenthaltsrechtlichen Regelungen bestehen und welche Integrationsangebote gibt es? Wo finde ich weitere Informationen?
Die Broschüre finden Sie zum Download unter: https://www.hss.de/publikationen/engagement-fuer-gefluechtete-aus-der-ukraine-pub2240/
Des Weiteren kann die Broschüre kostenlos und versandkostenfrei bestellt werden - per E-Mail an: publikationen@hss.de oder per Post:
Hanss-Seidel-Stiftung
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Lazarettstr. 33
80636 München

Außensprechtage des Zentrums Bayern Familie und Soziales Region Oberpfalz (Versorgungsamt) beim Landratsamt Cham

Derzeit bleiben die Außensprechtage bis auf weiteres ausgesetzt. Gerne können sich die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Cham telefonisch von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des ZBFS beraten lassen. Dazu kann über die Homepage des Zentrums Bayern Familie und Soziales ein fester Termin vereinbart werden. Hierzu der Link zum Terminfindungstool:
https://www.egov.bayern.de/Terminreservierung/

VdK-Außensprechtage in Walderbach 2022

11. Oktober	13. Dezember

jeweils in der Zeit von 08:30 Uhr bis 09:15 Uhr im Rathaus in Walderbach. Nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung bei VdK Cham, Tel. 09971/767730 (Änderungen vorbehalten)

Jugendarbeit in der Gemeinde

An folgenden Terminen findet der Jugendtreff statt:

28.10.	25.11.	30.12.	

Veranstaltungskalender

Der abgedruckte Veranstaltungskalender ist daher ohne Gewähr. Bitte hierzu die Tagespresse und Informationen auf der Homepage beachten.

Datum	Veranstaltung	Ort
05.10.2022	Infoabend der CSU-Ortsverband Walderbach zum Thema „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“	Walderbach

08.10.2022	Klavierabend mit Dinis Schemann	Walderbach
09.10. – 10.10.2022	Kirchweih Dieberg	Dieberg
16.10. – 17.10.2022	Kirchweih Walderbach	Walderbach
22.10.2022	An Orpheus – Liederabend mit Eva Maria Summerer, Daniel Ochoa und Raphael Fusco	Walderbach
22.10.2022	Schützenverein Reichenbach Weinabend	Reichenbach
23.10.2022	50 Jahre Kirchenchor Walderbach	Walderbach
23.10. – 24.10.2022	Kirchweih Kirchenrohrbach	Kirchenrohrbach
30.10.2022	Konzert BonaVox in der Klosterkirche Reichenbach	Reichenbach
03.12.2022	Christbaumversteigerung FFW Walderbach	Walderbach
06.12.2022	Kinder-Nikolausfeier mit Nikolausmarkt des Stammtisches Dieberg	Dieberg
10.12.2022	Christbaumversteigerung FF Dieberg	Dieberg
18.12.2022	Konzert Lehra & Mehra in der Klosterkirche Reichenbach	Reichenbach
26.12.2022	Alexander Maria Wagner - Klavierrecital	Walderbach
24.09. – 25.09.2023	Kirchweih Katzenrohrbach	Katzenrohrbach
08.10. – 09.10.2023	Kirchweih Dieberg	Dieberg
15.10. – 16.10.2023	Kirchweih Walderbach	Walderbach
22.10. – 23.10.2023	Kirchweih Kirchenrohrbach	Kirchenrohrbach
06.12.2023	Kinder-Nikolausfeier mit Nikolausmarkt des Stammtisches Dieberg	Dieberg

Konzerte in der Klosterkirche Reichenbach

BonaVox gibt Konzert in Klosterkirche Reichenbach am Sonntag, 30. Oktober 2022

Andreas Ernst, Musikpädagoge am Fraunhofer Gymnasium und Leiter des Kultchors „Lehra und Mehra“ hat ein neues, kleines Vokalensemble ins Leben gerufen: BonaVox. Alle Mitglieder singen nach wie vor beim Stammchor von Lehra und Mehra mit und wollen mit der gleichen Frische und Vielseitigkeit das Publikum begeistern. Das Ensemble hat jedoch nur zwölf Mitglieder, so dass jede Stimme gleich stark besetzt werden kann und so ein sehr ausgeglichener und feiner Chorklang entsteht. Der Sound wird sehr transparent und eignet sich ideal für a-capella Musik. Genau diese authentische Vielfalt will BonaVox in dem Programm „Frisch gemischt“ sehr lebendig präsentieren. Das Repertoire reicht vom spritzigen Madrigal zu überraschend neu arrangierten deutschen Volksliedern, von beeindruckenden Klangkompositionen bis hin zu Popsongs von Coldplay. Die Kirche wird passend zur Musik beleuchtet, so dass eine beeindruckende Verbindung von Musik und Raum entsteht.
*Das Konzert findet am **Sonntag, 30. Oktober 2022 um 17.00 Uhr in der Klosterkirche Reichenbach** statt.*

Nähere Auskünfte und Kartenreservierung bei der Verwaltungsgemeinschaft Walderbach, Tel. 09464/9405-0 oder per E-Mail an poststelle@gemeinde-reichenbach.de
Kartenpreis: 12,00 Euro / ermäßigt 10,00 Euro

Weihnachtliches Konzert mit Lehra und Mehra

Am **Sonntag, den 18.12.2022 um 17 Uhr** gastiert der Chor Lehra und Mehra in der Reichenbach Klosterkirche. Die Konzerte des Chores, der sich auch Kulturpreisträger der Oberpfalz nennen darf, stehen für eine hohe musikalische Qualität und eine große musikalische Vielfalt.

Lehra und Mehra hat sich im Laufe der Jahre zu einem Kultchor entwickelt, der mit den verschiedensten Projekten das Konzertpublikum immer wieder überrascht und begeistert. Und wie bei diesem Chor nicht anders zu erwarten, geht es durch die verschiedensten Genres und Andreas Ernst hat eine Auswahl an pfiffigen, anspruchsvollen und auch besinnlichen Stücken getroffen, von bayrisch über Gospel bis Klassik. So darf man einen wunderbaren Vorweihnachtsabend mit „Weihnachten und mehr“ erwarten. Zusätzlich wird die Kirche auch stimmungsvoll beleuchtet sein, so dass man sich auf einen besonderen Abend freuen darf, der die Ohren und Augen verwöhnt.
Nähere Auskünfte und Kartenreservierung bei der Verwaltungsgemeinschaft Walderbach, Tel. 09464/9405-0 oder per E-Mail an poststelle@gemeinde-reichenbach.de
Kartenpreis: 17,00 Euro / ermäßigt 15,00 Euro

Festliche Konzerte im Barocksaal

Samstag, 08. Oktober 2022, 19 Uhr
Dinis Schemann – Klavierabend
17,00 Euro / 15,00 Euro erm.

Samstag, 22. Oktober 2022, 19 Uhr
An Orpheus – Liederabend mit Kompositionen von Raphael Fusco
Eva Maria Summerer, Mezzosopran
Daniel Ochoa, Bariton
Raphael Fusco, Klavier
20,00 Euro /18,00 Euro erm.

Montag, 26. Dezember 2022, 19 Uhr
Alexander Maria Wagner
Klavierrecital
20,00 Euro /18,00 Euro erm.

Bei der Veranstaltung gelten die aktuellen Infektionsschutzregeln.
Es können sich noch Änderungen/Ergänzungen ergeben. Beachten Sie die Tagespresse oder besuchen Sie die unten genannte Internetadresse hinsichtlich der Konzerte im Barocksaal. Nähere Auskünfte und Kartenreservierungen: Gemeinde Walderbach, Tel. 09464/9405-0 oder www.festliche-konzerte.de.

Öffnungszeiten

Arztpraxis Henze/Barcic

Montag und Dienstag	08.00-12.00 Uhr und 16.00-18.00 Uhr
Mittwoch	08.00-12.00 Uhr
Donnerstag	08.00-12.00 Uhr und 17.00-19.00 Uhr
Freitag	08.00-13.00 Uhr

Zahnarztpraxis – Dr. Christoph Hagn
ACHTUNG – Neue Öffnungszeiten!
Mittwoch ist ab sofort geschlossen

Dienstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Postfiliale Walderbach
Die Post befindet sich im Eingangsbereich des Bürogebäudes der Firma Todt-Bau, Hauptstraße 7, 93194 Walderbach

Montag, Mittwoch, Freitag	14.00-17.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	10.00-13.00 Uhr
Samstag	10.00-12.00 Uhr

Notruf – Notfallrufnummern Rettungsdienste

Notdienst / Notruf / Notfall	**Telefonnummer**
Polizei	110
Feuerwehr / Rettungsdienst/Krankentransport	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern (Diese Nummer kann gewählt werden, wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist, also nachts, am Mittwoch nachmittags und am Wochenende)	116 117
Krisendienst Horizont (Hilfe bei Selbstmordgefahr)	0941 / 58181
Giftnotruf Toxikologische Abteilung der II. Medizinischen Klinik *Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität, Ismaninger Str. 22, 81675 München*	Zentrale: 089/41401 Giftnotruf: 089/19 240 Fax: 089/414024 67 Internet: www.toxinfo.org
Bayernwerk Netz GmbH	www.bayernwerknetz.de
bei Stromausfall	0941/28 00 33 66
bei Gasgeruch, Gasausfall etc.	0941/28 00 33 55
bei Fragen zu Baustrom, Hausanschluss von Strom und Erdgas, Anschluss PV-Anlagen, Kabelplänen etc.	0941/28 00 33 11
Bundesweite Rufnummern	
Deutsche Rettungswacht:	0711/701070
Giftinformationszentrum:	0551/19240
Telefonseelsorge ev.:	0800/1110111
Telefonseelsorge kath.:	0800/1110222
Kinder und Jugendsorgentelefon:	0800/1110333
Zentralruf für Vergiftungen bei Kindern:	030/19240
ADAC:	0180/2222222

Geburten

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen für die Zukunft Gesundheit und viel Glück:

Hannah Sommer, Kienleiten
Leonie Palmi, Reichenbach
Sophia Palmi, Reichenbach

Statistik

Der amtliche Einwohnerstand (Hauptwohnungen) zum 30.09.2022: 1.345 Einwohner.

Verantwortlich für das Mitteilungsblatt:
Eduard Hochmuth, 1. Bürgermeister

SPORTI@DE

an der Regenpromenade | DJK Reichenbach

Menschen, Technologie & Sport erleben

DJK Reichenbach e.V.

DAS ERWARTET DICH

15:00 Kindertheater, Hüpfburg, Workshops & Sportarten erleben

16:30 Fußball-Trainingseinheit mit Thomas Ziemer & Friends

17:45 Fußballspiele & Fußballturnier mit den 1. FCN All Stars

20:30 Abendveranstaltung im Gemeinschaftshaus

Freitag, 07.10.22
ab 15 Uhr
Lindenstraße 18, 93189 Reichenbach

Special Guests:
1. FCN All Stars
(Traditionsmannschaft)

Reichenbach am Regen

Alle Infos und Programm unter:

acontech.de/sportiade
djk-reichenbach.org

Veranstalter: DJK Reichenbach e.V.
Die Veranstaltung findet bei schlechtem Wetter in reduzierter Form in Räumen statt.